



STADT
TRAUN
STEIN



**Tradition im Herzen.
Zukunft im Blick.**



Tradition leben – Zukunft gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

2025 ist ein Jahr, das wir in Traunstein so schnell nicht vergessen werden. 650 Jahre Stadtrechte – das ist ein stolzes Jubiläum und ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte unserer Stadt. Dieses besondere Jahr steht ganz im Zeichen der Erinnerung, der Begegnung und der Zukunftsgestaltung.



Gemeinsam blicken wir zurück auf die reiche Geschichte Traunsteins, auf Menschen, Traditionen und Ereignisse, die unsere Stadt über Jahrhunderte geprägt haben. Und gleichzeitig haben wir mit viel Herzblut neue Kapitel geschrieben.

Den feierlichen Auftakt bildete ein unvergesslicher Festabend mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der die Bedeutung dieses Jubiläums auch über unsere Stadtgrenzen hinaus sichtbar machte. Die Jubiläumsfeierlichkeiten im Sommer bringen Menschen aller Generationen zusammen und zeigen einmal mehr, was Traunstein ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Lebensfreude.

Auch städtebaulich haben wir in diesem Jahr Zeichen gesetzt. Der Maxplatz erstrahlt nach umfassender Sanierung in neuem Glanz – mit mehr Grün, einem Wasserspiel für Kinder, schattenspendenden Bäumen und einer Aufenthaltsqualität, die ihn zu einem lebendigen Mittelpunkt unserer Stadt macht. Ein Ort, an dem Vergangenheit und Zukunft aufeinandertreffen – und der sinnbildlich dafür steht, wie wir unsere Stadt verantwortungsvoll weiterentwickeln.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die neue Kindertagesstätte an der Innstraße, die Platz für 76 Kinder bietet. Hier ist es gelungen, bestehenden Raum mit neuem Leben zu füllen – ein gelungenes Beispiel für Nachhaltigkeit und Weitsicht.

Nicht zuletzt ist 2025 auch kulturell und gesellschaftlich ein starkes Jahr: Das Gautrachtenfest mit tausenden Gästen, der KulTSommer mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und der erfolgreiche Startschuss für die Planung eines neuen Grundschulstandorts zeigen, dass wir mit Tatkraft und Optimismus in die Zukunft blicken.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen, die diesen Weg mitgegangen sind: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung, allen Vereinen, Initiativen und Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement, Zeit und Herzblut mitgewirkt haben. Sie alle haben dieses Jubiläumsjahr nicht nur möglich gemacht, sondern ihm Seele verliehen.

Traunstein feiert 650 Jahre Stadtgeschichte – und stellt gleichzeitig die Weichen für morgen. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freue mich auf das, was vor uns liegt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Christian Hümmer

Oberbürgermeister der Stadt Traunstein

Inhaltsverzeichnis

Stadtrat, Ausschüsse und Aufsichtsräte	04
---	-----------

Fachbereich 1: Allgemeine Verwaltung	12
---	-----------

Innere Verwaltung	12
Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber	13
IT-Verwaltung	13

Fachbereich 2: Finanzen und Wirtschaft	14
---	-----------

Kämmerei	14
Steuern und Abgaben	15
Stadtforst	15
Grundstücksmanagement und Mietvertragswesen	16
Familie, Bildung und Generationen	16

Fachbereich 3: Planen und Bauen	18
--	-----------

Stadtplanung	18
Hochbau	19
Gebäudemanagement	19
Stadtentwässerung	22
Straßen- und Brückenbau	23
Bauhof	23
Werkstatt / Fuhrpark	24
Stadtgärtnerei	25
Bauordnung und Bauleitplanung	25

Fachbereich 4: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26
--	-----------

Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28
Gewerbe-, Gaststätten-, Spielrecht, Veranstaltungen, Friedhofsangelegenheiten	28
Standesamt	29
Melde- und Passamt	29

Fachbereich 6: Kultur	32
------------------------------------	-----------

Stadtarchiv	33
Tourismus, Veranstaltungen und Sport	34
Stadtbücherei	34
Städtische Galerie	36
Schule der Phantasie	36
Offenes Jugendatelier	37
Städtische Musikschule	38

Öffentlichkeitsarbeit	39
------------------------------------	-----------

Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG	40
--	-----------

Stadtmarketing Traunstein GmbH	41
---	-----------

Wohnungsbaugesellschaft Traunstein GmbH & Co. KG	42
---	-----------

Impressum	44
------------------------	-----------



Stadtrat, Ausschüsse und Aufsichtsräte

Zusammensetzung Stadtrat 2020 - 2026

Hümmer Dr. Christian Oberbürgermeister	Stadtrat von 01.05.2014 bis 30.04.2020 Oberbürgermeister seit 01.05.2020	CSU
Mörtl-Körner Walburga 2. Bürgermeisterin	Stadträtin seit 01.05.2008 2. Bürgermeisterin seit 07.05.2020	Grüne
Kaiser Josef 3. Bürgermeister	Stadtrat seit 27.09.2012 3. Bürgermeister seit 07.05.2020	UW
Schulz Karl	Stadtrat seit 01.05.2002	CSU
Schneider Nikolaus	Stadtrat seit 23.11.2017	CSU
Thaler Isabelle	Stadträtin seit 01.07.2016	CSU
Namberger Stefan	Stadtrat seit 01.05.1996	CSU
Kaiser Andreas	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Baur Konrad	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Maier Andrea	Stadträtin seit 01.05.2020	CSU
Schreiber Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Wassermann Rolf	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Zillner Hans	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Lutzenberger Ursula	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Mandl Helga	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Schott Wilfried	Stadtrat seit 01.05.2008	fraktionslos
Stadler Thomas	Stadtrat seit 01.05.2014	Grüne
Nepper Dr. Patrick	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Fembacher Günter	Stadtrat seit 12.12.2024	Grüne
Bödeker Nils	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Stockinger Monika	Stadträtin seit 27.07.2017	SPD/Linke
Forster Peter	Stadtrat seit 01.05.2008	SPD/Linke

Sattler Robert	Stadtrat seit 15.07.2014	SPD/Linke
Holl Denis	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Haider Ernst	Stadtrat seit 01.05.2008	UW
Steinberger Tobias	Stadtrat seit 01.05.2020	UW
Lay Ursula	Stadträtin seit 01.05.2008	UW
Steiner Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	TL
Hoernes Ulrike	Stadträtin seit 01.05.2014	TL
Deckert Susanne	Stadträtin seit 01.05.2020	ITS
Osenstätter Georg	Stadtrat seit 01.05.2020	ITS

Von **Januar** bis **Mai 2025** fanden **fünf Sitzungen** des Stadtratsgremiums statt. Der Stadtrat fasste in diesem Zeitraum insgesamt **29 Beschlüsse**.

Die beratenden und beschließenden Ausschüsse des Stadtrats waren im Berichtszeitraum zu **neun Sitzungen** geladen. Die Ausschüsse fassten insgesamt **29 Beschlüsse**.

Besetzung der Ausschüsse 2020 - 2026

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Maier Andrea Schreiber Simon Thaler Isabelle	Schneider Klaus Schulz Karl Wassermann Rolf
Grüne	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas	Mörtl-Körner Walburga Nepper Dr. Patrick
SPD/Die Linke	Holl Denis Stockinger Monika	Forster Peter Sattler Robert
UW	Lay Ursula	Kaiser Josef
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Kaiser Andreas	Zillner Hans
	Maier Andrea	Schreiber Simon
	Wassermann Rolf	Schneider Klaus
Grüne	Nepper Dr. Patrick	Fembacher Günter
	Stadler Thomas	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils Stockinger Monika	Forster Peter Holl Denis
UW	Haider Ernst	Lay Ursula
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ausschuss für Kultur und Sport

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Schreiber Simon	Maier Andrea
	Schulz Karl	Namberger Stefan
	Thaler Isabelle	Zillner Hans
Grüne	Lutzenberger Ursula	Mörtl-Körner Walburga
	Fembacher Günter	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Sattler Robert Holl Denis	Bödeker Nils Stockinger Monika
UW	Lay Ursula	Haider Ernst
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Maier Andrea	Namberger Stefan
	Schneider Klaus	Schreiber Simon
	Zillner Hans	Schulz Karl
Grüne	Nepper Dr. Patrick	Lutzenberger Ursula
	Fembacher Günter	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils Forster Peter	Holl Denis Sattler Robert
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Planung, Bau und Digitalisierung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Baur Konrad	Kaiser Andreas
	Namberger Stefan	Schneider Klaus
	Schulz Karl	Wassermann Rolf
Grüne	Mandl Helga	Nepper Dr. Patrick
	Mörtl-Körner Walburga	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Bödeker Nils Sattler Robert	Forster Peter Holl Denis
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ferienausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Thaler Isabelle	Kaiser Andreas
	Schneider Klaus	Baur Konrad
	Wassermann Rolf	Zillner Hans
Grüne	Nepper Dr. Patrick	Lutzenberger Ursula
	Stadler Thomas	Mörtl-Körner Walburga
SPD/Die Linke	Holl Denis	Forster Peter
	Sattler Robert	Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Haupt- und Personalausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Kaiser Andreas	Thaler Isabelle
	Maier Andrea	Namberger Stefan
	Zillner Hans	Wassermann Rolf
Grüne	Mörtl-Körner Walburga	Lutzenberger Ursula
	Mandl Helga	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Forster Peter	Bödeker Nils
	Stockinger Monika	Holl Denis
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Schulz Karl

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Baur Konrad	Namberger Stefan
	Kaiser Andreas	Wassermann Rolf
	Schulz Karl	Zillner Hans
Grüne	Mandl Helga	Nepper Dr. Patrick
	Fembacher Günter	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Forster Peter	Stockinger Monika
UW	Haider Ernst	Lay Ursula

Aufsichtsrat der Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder
CSU	Baur Konrad
	Namberger Stefan
	Zillner Hans
Grüne	Mörtl-Körner Walburga
	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Holl Denis
UW	Kaiser Josef
SWT	Stefan Kleinschwärzer

Aufsichtsrat der Stadtmarketing Traunstein GmbH
 Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder
CSU	Schreiber Simon Maier Andrea
Grüne	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils
UW	Haider Ernst
TL	Hoernes Ulrike
Wirtschaftsverband Landkreis TS e.V.	Binder Dr. Florian
Förderverein Stadtmarketing e.V.	Wassermann Rolf

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Traunstein GmbH & Co. KG
 Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas
Grüne	Mörzl-Körner Walburga Mandl Helga
SPD/Die Linke	Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg



Fachbereich 1: Allgemeine Verwaltung

- Der Fachbereich gliedert sich in die Sachgebiete Innere Verwaltung, Personal sowie Informationstechnik.
- Er wirkt ausschließlich in der Verwaltung. Als zentrale Organisationseinheit nimmt der Fachbereich die Querschnittsaufgaben in der Stadtverwaltung wahr. Er erbringt verwaltungsinterne Dienstleistungen und unterstützt die anderen Organisationseinheiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Leiter des Fachbereichs: Maximilian Kredwig

425

Minuten Live-Übertragung der Stadtratssitzungen begleiten die Mitarbeiter der IT mit ihrem technischen Sachverstand im ersten Halbjahr 2025.

230.000

Briefsendungen bearbeitet die Poststelle der Stadtverwaltung jährlich. Zudem versendet sie rund 200 Pakete und Päckchen und stellt etwa 450 Bescheide förmlich zu.



Innere Verwaltung

- Erste Anlaufstelle für die Bürger ist der Empfang mit der Telefonvermittlung. Ebenso der Inneren Verwaltung zugeordnet sind die Poststelle, die Arbeitssicherheit, die betriebliche Gesundheitsförderung, die Betreuung des städtischen Ortsrechts, die Verwaltung der städtischen Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie die Vorbereitung eines Dokumentenmanagementsystems anhand des bayerischen Einheitsaktenplans.
- Das Vorzimmer des Oberbürgermeisters ist unter anderem für das Terminmanagement, die Organisation von Geburtstags- und Ehejubiläumsbesuchen des Oberbürgermeisters und seiner Stellvertretungen, den Sitzungsdienst sowie bis zuletzt auch für die Erstellung des Amtsblatts zuständig.

9

Mitarbeiter umfasst das Sachgebiet Innere Verwaltung.

100

Anrufe nehmen die Mitarbeiter am Empfang täglich entgegen.

Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber

- Die Stadt Traunstein bietet zwei Angehörigen der Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten je einen Außenarbeitsplatz in der Stadtgärtnerei und im Bauhof. In einer der städtischen Kindertagesstätten wurde zudem eine ehemalige Beschäftigte der Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten über eine dauerhafte Förderung durch das „Budget für Arbeit“ in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis übernommen.
- Fortbildung wird großgeschrieben: In den Kindertagesstätten bietet die Stadt zum Beispiel derzeit drei Assistenzkräften die Möglichkeit des Quereinstiegs zur Ausbildung als „Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“.

333

Arbeitnehmer und Beamte beschäftigt die Stadt Traunstein zum Stichtag 01.06.2025. Sie ist zusätzlich für die Versorgung von 24 Pensionisten bzw. deren Hinterbliebenen verantwortlich.

11

Auszubildende und Dual Studierende lernen bei der Stadt Traunstein insgesamt sieben Berufe. Drei junge Menschen absolvieren ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (=FSJ) an der Grundschule Traunstein und der Grundschule Haslach.

IT-Verwaltung

- Die IT-Abteilung der Stadt Traunstein ist maßgeblich an der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen beteiligt und arbeitet kontinuierlich daran, die Effizienz und den Bürgerservice zu verbessern. Durch die Einführung moderner Technologien und digitaler Lösungen wird der Zugang zu städtischen Dienstleistungen erleichtert und transparent gestaltet.
- Die Abteilung hat erfolgreich Projekte umgesetzt, die Online-Anträge und elektronische Aktenführung beinhalten, um den Bürgern einen zeitgemäßen und bequemen Zugang zu Verwaltungsleistungen zu bieten.

80

Prozent der Bauanträge werden vollständig digital eingereicht.

30.000

Rechnungen werden jährlich digital verarbeitet und automatisch archiviert.

Fachbereich 2: Finanzen und Wirtschaft

- Der Fachbereich 2 ist zuständig für die Finanz- und Investitionsplanung und damit für die Sicherung der kommunalen Finanzlage. Er übernimmt Finanzierungen und das Schuldenmanagement. Zudem deckt er die Bereiche Familie, Bildung und Generationen, die städtischen Liegenschaften und den Forst ab.
- Die städtischen Beteiligungen (zum Beispiel die Stadtwerke oder die Wohnungsbau-gesellschaft) und Stiftungen werden ebenfalls im Fachbereich 2 verwaltet.

Leiter des Fachbereichs: Markus Schott

99

Millionen Euro umfasst der Haushalt 2025 der Stadt Traunstein.

16

Millionen Euro an Fördermitteln erwartet die Stadt Traunstein in diesem Jahr.



Kämmerei

- In der Kämmerei laufen alle finanziellen Fäden der Stadt Traunstein zusammen. Dort werden alle Vorgänge finanziell abgewickelt. Risikomanagement, Vertragsmanagement der Versicherungen und das Schadenmanagement werden umfassend analysiert.
- Die Kämmerei betreut zudem die Hilfsaktion „...die im Dunkeln sieht man nicht“, die zur Unterstützung von in Not geratenen Bürgern ins Leben gerufen wurde. Schirmherrin ist Veronika Hümmer, Ehefrau des Oberbürgermeisters.

79

städtische Fahrzeuge und 28 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren werden über die Kämmerei verwaltet. Darunter fallen die Anschaffung und die Unterhaltskosten für Pkw, Lieferwagen, Zugmaschinen, Straßenreinigungsfahrzeuge sowie ein Fahrzeug mit Drehleiter.

47

Menschen hat die Aktion „... die im Dunkeln sieht man nicht“ in diesem Jahr bereits finanziell unterstützt.



Steuern und Abgaben

- Steuern und Abgaben sind wichtige Einnahmequellen einer Kommune. Damit finanziert die Stadt Aufgaben, die im Interesse der Gemeinschaft sind. Dazu gehören beispielsweise die Grund-, Hunde-, Zweitwohnungs- oder Gewerbesteuer, Beiträge und Gebühren.
- Die Mitarbeiter des Sachgebiets Steuern und Abgaben setzen zudem die Grundsteuerreform um.

10.000

Fälle bearbeiteten die Mitarbeiter im Zuge der Novellierung des Grundsteuerrechts.

21,2

Millionen Euro an Gewerbesteuereinnahmen erwartet die Stadt in diesem Jahr.

Stadtforst

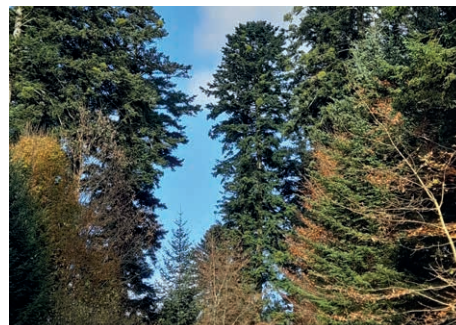
- Der Stadtforst hat die Not zur Tugend gemacht: Aufgrund hoher Tannenholzpreise wurde vor allem in Bereichen mit absterbenden Alttannen geerntet.
- Als Zukunftssicherung setzt der Traunsteiner Förster auch auf Baum-Exoten wie Mammutbaum, Lebensbaum, Baumhasel oder Schwarznuss – so werden wertholz-haltige Bäume im Wald von morgen gesichert.

200

Exoten hat der Stadtförster zur Erweiterung des Baumartenportfolios pflanzen lassen: Altaszeder, Libanonzeder, Mispel, Wildapfel oder Wildbirne.

2.200

Laufmeter alter, nicht mehr benötigter Wildschutzzaun wurde abgebaut und entsorgt.



Grundstücksmanagement und Mietvertragswesen

- Ab März beginnt das Personal im Freibad Traunstein mit den Vorbereitungen für die Badesaison: die Reinigung und Reparatur der Becken, Umkleiden und Sanitäranlagen, das Pflegen der Grünanlagen und Hecken und vieles mehr.
- Die Mitarbeiter des Sachgebiets verarbeiten zudem die neu festgelegten Grundsteuerbescheide für die städtischen Flächen.

977

Saison- und Bäderweltkarten wurden im Vorverkauf für das Freibad Traunstein ausgegeben. Das sind knapp 200 mehr als vergangenes Jahr.

1.300

Flurstücke gibt es, bei denen die Stadt als Eigentümer fungiert. Dazu gehören neben Grün- und Waldflächen auch Wege und Straßen sowie öffentliche Einrichtungen.



Familie, Bildung und Generationen

- Das Jahr startete gleich mit einem Höhepunkt: Die Kita an der Innstraße wurde in Betrieb genommen und eingeweiht. Jetzt finden dort 76 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren einen Platz.
- Die Traunsteiner Jugendarbeit entwickelt eine Jugendapp, die noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll. Sie liefert Infos über Veranstaltungen in Traunstein, Beratungsstellen, ein Mitsprachetool und vieles mehr.
- Einsamkeit ist in diesem Jahr das Schwerpunktthema des Seniorenbeirats. Nach Recherche des Seniorenbeirats entstand bereits eine Aufzählung über niederschwellige Angebote für Senioren, wie Seniorencafés oder Seniorentreffs. Diese Liste wird in Apotheken, Arztpraxen etc. ausgelegt.

7

Millionen Euro investierte die Stadt in die Sanierung eines ehemaligen Bauernhofs an der Innstraße, um dort eine Kindertagesstätte zu schaffen.

1.150

Schüler besuchen die Schulen, bei denen die Stadt Sachaufwandsträger ist: die Grundschulen Haslach und Traunstein mit Kammer sowie die Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule.



„Sterneküche macht Schule“: Starkoch Stefan Marquard besuchte die Schüler der Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule. Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer zog die Schürze an und half mit.



Die neue Kita an der Innstraße bietet 76 Kindern Platz. Träger der Einrichtung ist der AWO Kreisverband Traunstein.



Fachbereich 3: Planen und Bauen

Die Große Kreisstadt Traunstein mit ihren Straßen, Häusern, Grünanlagen und Versorgungseinrichtungen ist ein Stück gebauter Lebensraum. Dessen Gestaltung zu planen, zu koordinieren und zu überwachen ist Aufgabe des Stadtbauamtes – unter Einbeziehung der Bürger und mit Unterstützung von Architektur- und Planungsbüros.

Leiterin des Fachbereichs: Sabine Bahl

1,5

Millionen Euro investiert die Stadt in die Erweiterung und Aufstockung der Ganztagesbetreuung für die Grundschule Traunstein. Voraussichtlich erhält sie dafür 1,2 Millionen Euro Fördermittel.

19

Millionen Euro beträgt die geplante Investitionssumme für den gesamten Fachbereich 3 im Jahr 2025.



Stadtplanung

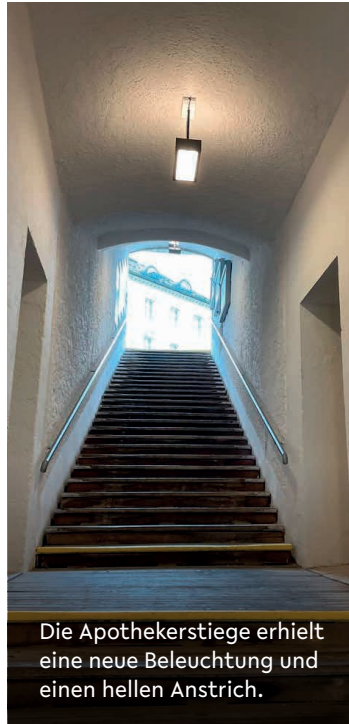
- Die Stadt hat einen ersten barrierefreien Weg für Blinde und Sehbehinderte im Zentrum von Traunstein geschaffen. Die sogenannte Nord-Süd-Achse führt vom Finanzamt zum Landratsamt. Die West-Ost-Achse vom Bahnhof bis zum Stadtplatz wird derzeit erarbeitet.
- Die Planung der Sanierung des Maxplatzes war das letzte Großprojekt, das der langjährige Stadtplaner Elmar Schwäbisch vor seinem Ruhestand in die Wege geleitet hat. Die offizielle Eröffnung und Fertigstellung des neu gestalteten Maxplatzes war am 23. Mai.

1,9

Millionen Euro investierte die Stadt in den Maxplatz. Von den Gesamtkosten von 4,75 Millionen Euro muss sie lediglich 40 Prozent aus eigener Tasche bezahlen, denn sie erwartet vom Staat 60 Prozent Fördermittel.

2

neue Trinkwasserspender wurden zusätzlich zu den bestehenden zwei Spendern aufgestellt.



Die Apothekerstiege erhielt eine neue Beleuchtung und einen hellen Anstrich.

Hochbau

- Im Bereich Hochbau laufen die Fäden für viele Baumaßnahmen in der Stadt Traunstein zusammen. Die Mitarbeiter erstellen Pläne für den Umbau von städtischen Gebäuden, errichten neue Gebäude und pflegen und erhalten Bauwerke, Parks und Spielplätze.
- Das Team umfasst neben Architekten, Ingenieuren, Technikern und Bauzeichnern auch Auszubildende für Bauzeichner im Bereich Hochbau. Zu den Aufgaben gehören zudem die technische Prüfung von Bauanträgen, Bauberatung, Prüfung von Brandschutznachweisen, Baukontrollen und vieles mehr.

5,3

Millionen Euro kostete die neue Kita an der Innstraße. Vier Gruppen finden dort einen Platz.

5,1

Millionen Euro investierte die Stadt in die neue Turnhalle in Kammer.

Gebäudemanagement

- Das Gebäudemanagement ist dem Sachgebiet Hochbau zugeordnet.
- Das Gebäudemanagement unterhält und kümmert sich um die Bewirtschaftung, Gebäudereinigung und Hausmeisterdienste von städtischen Gebäuden.

Über 30

öffentliche Liegenschaften wie Schulen, Kindertageseinrichtungen und Freizeiteinrichtungen werden vom Gebäudemanagement unterhalten.

Über 20

öffentliche Spiel- und Bolzplätze gibt es im Stadtgebiet Traunstein.



Impressionen von der Einweihung
des neuen Maxplatzes im Mai 2025.

Stadtentwässerung

- Der Damm des Röthelbachweihers wurde saniert und hält so wieder über Jahrzehnte den äußeren Einflüssen Stand. In dem Zuge wurde auch Schlamm, der sich über die Jahre abgesetzt hat, ausgebaggert.
- In der Kläranlage wird die Faulschlammumwälzung erneuert. Um durch kürzere Leitungslängen einen geringeren Energieverbrauch der Umwälzpumpen zu erzielen, wurde ein neues Gebäude zwischen den beiden Faultürmen gebaut. Dadurch ist es möglich, Leitungen und Wärmetauscher aus den 1970er-Jahren im laufenden Betrieb zu erneuern.

2.600

Tonnen Klärschlamm fallen jährlich bei der Abwasserreinigung in der Kläranlage Traunstein an.

610.000

Kubikmeter Klärgas fallen jährlich durch die Ausfäulung des Klärschlammes in den zwei Faultürmen an. So werden in zwei Blockheizkraftwerken über 90 Prozent des Wärmebedarfs sowie 50 Prozent des Strombedarfs der Kläranlage selbst produziert.



Der Röthelbachweiher vor ...



... und nach der Dammsanierung.

Straßen- und Brückenbau

- Die Mitarbeiter sind zuständig für Straßen, Wege, Beleuchtung, Brücken, Stege und rund 140 sonstige Bauwerke wie Fußgängerunterführungen, Treppenanlagen, Buswartehäuschen, Bahnübergänge und mehr. Der Abteilung sind der Bauhof, die Gärtnerei und die Kfz-Werkstatt angegliedert.
- Aktuelle Projekte sind und waren die Sanierung des Maxplatzes, die Fahrradstraße, die Verbesserung der Apothekerstiege, die Planung für den Radweg zum neuen Bau-gebiet Seiboldsdorf und vieles mehr.

180

Kilometer befestigte Straßen und Wege betreut das Sachgebiet Straßen- und Brückenbau.

3.283

Leuchtpunkte umfasst die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Traunstein.

Bauhof

- Der städtische Bauhof kontrolliert die Verkehrssicherheit des gesamten öffentlichen Straßen- und Wegenetzes und führt auch die Unterhaltsarbeiten durch.
- Die Mitarbeiter reinigen Straßen, Brunnen und Kneippanlagen, pflegen die Grünflächen entlang der Straßen, kontrollieren die Verkehrsschilder, beseitigen auf allen öffentlichen Flächen die Verunreinigungen und leeren mehrmals wöchentlich 367 Abfallbehälter und 52 Hundetoiletten im gesamten Stadtgebiet.

4.102

Arbeitsstunden leisteten die Mitarbeiter im Winterdienst 2024/2025.

57,8

Tonnen Abfall sind im ersten Halbjahr 2025 angefallen.



Unzählige kleinere, aber dennoch wichtige Maßnahmen für die Fahrradfahrer setzt der Bauhof der Stadt Traunstein um.

Werkstatt/Fuhrpark

- Die Kfz-Werkstätte ist zuständig für die Beschaffung, Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von 90 Fahrzeugen, mehr als 100 Motorgeräten und einer Vielzahl von Anbaugeräten.
- Im Aufgabenbereich der Kfz-Werkstätte liegt die Betreuung der städtischen Parkeinrichtungen (Tiefgaragen, Parkabfertigung an Parkplätzen) einschließlich dem Bereitschaftsdienst sowie der Betrieb der stadteigenen Tankstelle.

12

Brunnen und Kneippanlagen betreuen die Mitarbeiter – darunter das neue Fontänenfeld am Maxplatz.

2

Rolltreppen in der Höllbräupassage liegen im Verantwortungsbereich der Werkstatt.

Stadtgärtnerei

- Die Stadtgärtner ziehen 50.000 Pflanzen jährlich in den Gewächshäusern an. Verwendet werden die Pflanzen für den Wechsel flor im öffentlichen Raum, für Veranstaltungen und Jubiläumsschalen. An 3.400 Bäumen an Straßen, in Parks und auf Grünflächen wurden im ersten Halbjahr 270 Pflegearbeiten geleistet.
- An Straßen und Parks pflanzten die Gärtner 21 Solitäräume, zum Beispiel entlang der Fahrradstraße, sowie 350 Gehölze und Stauden. Die Biodiversität erhöhen die Gärtner durch die Auswahl von Vogelnährgehölzen und insektenfreundlichen Pflanzen sowie durch das Umwandeln von intensiv zu extensiv gepflegten Grünflächen.

50.000

Pflanzen jährlich verteilen die Gärtner auf 130 Blumenschalen und 600 Quadratmetern Blumenrabatten.

25

Hektar Grünflächen pflegen die Gärtner in Parks, auf Spielplätzen sowie auf Freizeit- und Sportanlagen.

Bauordnung und Bauleitplanung

- In diesem Sachgebiet werden das gesamte Spektrum des öffentlichen Baurechts und das Straßen- und Wegerecht bearbeitet.
- Neben den Baugenehmigungsverfahren wird auch die städtische Bauleitplanung abgewickelt.

58

Baugenehmigungen hat die Stadtverwaltung in den ersten vier Monaten des Jahres erteilt.

30

davon wurden im vereinfachten Genehmigungsverfahren behandelt.

Fachbereich 4: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Der Fachbereich 4 ist zuständig für die Bereiche Feuerwehr, Verkehr, öffentliche Veranstaltungen, Sicherheitsrecht, Gaststätten- und Gewerbeamt, Friedhof, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Wahlen, Bürger- und Volksentscheide.
- Primäre Aufgabe ist die laufende Bearbeitung von Anträgen, Anmeldungen, Abmeldungen in allen genannten Bereichen, die sicherheitsrechtliche Beurteilung von Veranstaltungen und die dazugehörige Erteilung der Genehmigung. Bei Projekten treten die Mitarbeiter vorrangig als Fachbeteiligte im Bereich des Verkehrsrechts und/oder Ordnungsrechts auf.

Leiter des Fachbereichs: Dirk Grusdas

87

Prozent aller Bestattungen im Waldfriedhof sind Urnenbestattungen.

874

Personalausweise haben die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt im ersten Halbjahr ausgestellt.



Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Die Mitarbeiter kümmern sich unter anderem um Verkehrsanordnungen für Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen.
- Sie erteilen zudem die Erlaubnis an Gaststättenbetreiber, eine Freischankfläche zu betreiben.

75

Verkehrsanordnungen haben die Mitarbeiter im ersten Halbjahr erteilt.

36

Erlaubnisse für Freischankflächen wurden ausgestellt. Das ergibt eine Fläche von mehr als 1.300 Quadratmetern kulinarischer Genüsse unter freiem Himmel.

Gewerbe-, Gaststätten-, Spielrecht, Veranstaltungen, Friedhofsangelegenheiten

- Der Aufgabenbereich in diesem Sachgebiet ist sehr umfassend: Er reicht vom Traunsteiner Frühlingsfest über das Gewerberecht bis zum Gaststättenrecht.
- Die Mitarbeiter stellen unter anderem Wohnberechtigungsscheine für Traunsteiner Einwohner aus. Zudem verkaufen sie Grabnutzungsrechte im Waldfriedhof, verlängern sie oder lösen sie auf.

54

Wohnberechtigungsscheine haben die Mitarbeiter im ersten Halbjahr ausgestellt.

97

Beisetzungen gab es im Traunsteiner Waldfriedhof. Davon waren 13 Erdbestattungen und 84 Urnenbestattungen.



Am Waldfriedhof gibt es Alternativen zur Erdbestattung.

Standesamt

- Das Standesamt begleitet die Menschen ihr ganzes Leben: von der Geburt über die Eheschließung bis zum Tode.
- Zudem sind die Mitarbeiter zuständig für namensrechtliche Erklärungen, Folgebeurkundungen aller Arten sowie Kirchenaustritte.

764

Geburten stehen 466 Sterbefälle gegenüber.

46

Ehen wurden im ersten Halbjahr in Traunstein geschlossen.

Melde- und Passamt

- Das Melde- und Passamt stellt Pässe und Personalausweise für die Traunsteiner Bürger aus.
- Bei Wahlen sind die Mitarbeiter zuständig für die Erstellung des Wählerverzeichnisses, die Wahlbenachrichtigungen und die Bearbeitung von Briefwahlanträgen.

668

Reisepässe wurden im ersten Halbjahr 2025 ausgestellt.

7.116

Traunsteiner haben bei der Bundestagswahl im Februar Briefwahl beantragt.



Fachbereich 6: Kultur

- Der Fachbereich Kultur widmet sich mit seinen Sachgebieten den städtischen Kultureinrichtungen Archiv, Galerie, Bücherei, Musikschule und betreut den Tourismus sowie die städtischen Veranstaltungen. Außerdem dient er den Kulturschaffenden als Anlaufstelle.
- Zu den größten und bekanntesten von der Stadt Traunstein organisierten Veranstaltungen zählen der Traunsteiner Lindl, der Christkindlmarkt, das Frühlingsfest und der KultSommer.

Leiter des Fachbereichs: Gerhard Spiegelsberger

80

Exponate waren in der Ausstellung „Mit Fug und Recht“ im Rahmen des 650-Jahr-Jubiläums im Kulturforum Klosterkirche zu sehen.

66.589

Medien, davon rund 25.042 elektronische Medien, hat die Stadtbücherei Traunstein im Angebot.



Stadtarchiv

- Das Stadtarchiv Traunstein ist zuständig für die schriftliche Überlieferung der Stadt und versorgt Heimat- und Familienforscher, Wissenschaftler, Schüler und Studenten sowie die eigene Verwaltung mit den notwendigen historischen und aktuellen Informationen. Zudem betreibt es aktiv Kulturarbeit, auch in Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen.
- Wichtiger Punkt in der Arbeit des Jahres 2025 waren der Aufbau und die Durchführung der Ausstellung anlässlich des Jubiläums „650 Jahre Stadtrechte“ im Kulturforum Klosterkirche in hervorragender Zusammenarbeit mit Städtischer Galerie und Stadtmuseum Heimathaus. Dazu hielt Archivar Franz Haselbeck drei begleitende Vorträge.

350

Benutzungen gab es im ersten Halbjahr 2025, in etwa gleich verteilt auf schriftliche Anfragen und persönliche Recherchen.

1.400

laufende Meter Regalfläche stehen im klimatisierten Magazin des Archivs zur Verfügung und sind derzeit zu 90 Prozent ausgelastet.



Zunfttruhe und Tischzeichen des alten Bäckerhandwerks in Traunstein – zwei von gut 80 bedeutenden Exponaten zur Stadtgeschichte, die in der Ausstellung „Mit Fug und Recht“ anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Verleihung der Stadtrechte gezeigt wurden.

Tourismus, Veranstaltungen und Sport

- Im Rahmen des Jubiläums „650 Jahre Verleihung der Stadtrechte“ organisierte das Sachgebiet zahlreiche Veranstaltungen: den Festabend am 7. Januar mit Ministerpräsident Markus Söder sowie das Festwochenende von 4. bis 6. Juli 2025.
- Des Weiteren organisiert das Team alle Hallenbelegungszeiten für die Traunsteiner Sportvereine und besetzt die Tourist-Information.

320

Gäste feierten die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Waltraud Wiesholler-Niederlöhner.

722

Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Festumzug zum Traunsteiner Frühlingsfest.

Stadtbücherei

- Die Mitarbeiter der Stadtbücherei lassen sich immer viel einfallen, um Lesen spannend zu gestalten. So gab es einen Workshop „Bücher selber machen“ im Rahmen des Literaturfestivals „Leseglück.Grenzenlos Literatur“. 60 Kinder der Grundschulen Traunstein und Hallein dachten sich anlässlich der 650-Jahr-Feier Geschichten über das Leben in ihrer Stadt aus und besuchten sich auch gegenseitig, um sich kennenzulernen.
- Die „Chiemgauer Medienwochen“ sind eine etablierte Veranstaltungsreihe des Landkreises, dem Q3 und der Stadtbücherei Traunstein. Dieses Jahr wurden sie mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Ursula Münch zum Thema „KI“ eröffnet.

1.627

Schüler besuchten bei 28 Klassenführungen und 57 Klassenausleihen die Stadtbücherei.

3.574

Leser mit gültiger Benutzerkarte und 267 Neuanmeldungen zählt die Bibliothek.



Waltraud Wiesholler-Niederlöhner erhielt für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Stadt Traunstein das Ehrenbürgerrecht. Es gratulierte Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer.



Die Grundschüler aus Traunstein dachten sich Geschichten über das Leben in ihrer Stadt aus und fertigten ein Buch an.



Diese Ausstellungsstücke eines Kamishibai, eines japanischen Tischtheaters, hat eine Klasse der Fachakademie für Sozialpädagogik des Diakonischen Werks der Bücherei zur Verfügung gestellt.

Städtische Galerie

Die Städtische Galerie Traunstein bietet bei freiem Eintritt im Kulturforum Klosterkirche ganzjährig ein interessantes Ausstellungsprogramm, Ausstellungsrundgänge und Sonderführungen an und ist als kommunale kulturelle Einrichtung das Anlaufziel für einen engagierten Schulunterricht und für Kunstinteressierte aus nah und fern.

Folgende Ausstellungen haben von Januar bis Juli stattgefunden:

- Christina von Bitter: „Die Haut der Dinge“. Skulpturen und Zeichnungen
- „Mit Fug und Recht – Traunstein im Wandel“. Zum Jubiläumsjahr 650 Jahre Stadtrechte. Ausstellungskooperation Stadtmuseum, Stadtarchiv, Städt. Galerie
- DOK Traunstein – Kunst im öffentlichen Raum
- Was ist eine Stadt? Offene juriierte Jahresausstellung des Kunstverein Traunstein e.V.

27

Schulklassen besuchten die Ausstellungen und wurden museumspädagogisch betreut.

5.000

Besucher hat die Städtische Galerie im Durchschnitt jährlich.

Schule der Phantasie

- Der Atelierraum der Schule der Phantasie befindet sich am Karl-Theodor-Platz 4 mitten in Traunstein. Dort treffen sich Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4 zum bildnerischen Gestalten. Die Kursleiterinnen stammen aus künstlerischen Berufen: Horst Beese, Cosima Strähuber, Alessia von Mallinckrodt und Claudia Weber.
- Neben Workshops werden fünf Jahreskurse angeboten, die schulbegleitend stattfinden. In der Schule der Phantasie wird die freie schöpferische Kreativität gefördert, die Kursleiter unterstützen die Kinder beim Experimentieren, Basteln, Malen und Zeichnen.

33

Jahre gibt es die Schule der Phantasie bereits.

90

Kinder nehmen an den Jahreskursen und Workshops der Schule der Phantasie teil.

Offenes Jugendatelier

- Das Offene Atelier, ein Angebot der städtischen Jugendarbeit, ist im Atelierraum am Karl-Theodor-Platz 4 untergebracht. Jeden Freitag können sich hier Kinder und Jugendliche ab elf Jahren ohne Anmeldung zum Malen, Basteln, Bildhauern und Drucken treffen.
- Fachlich begleitet werden sie dabei abwechselnd von den Künstlerinnen Alessia von Mallinckrodt und Claudia Weber.

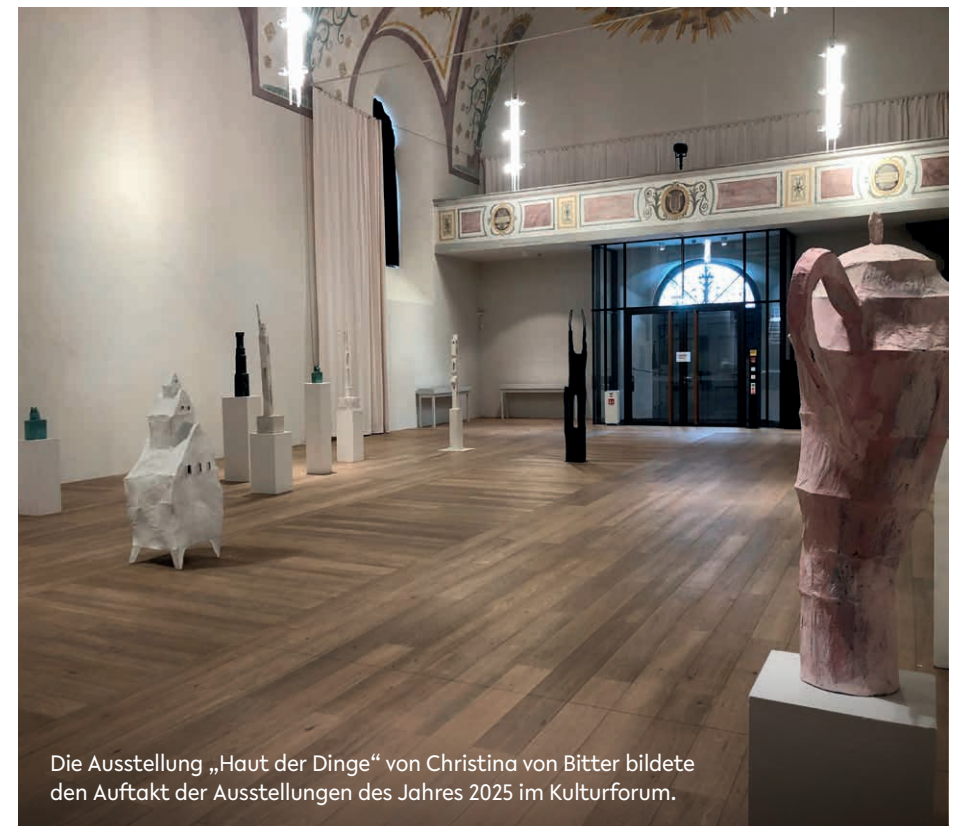
4 bis 15

Jugendliche nehmen jeden Freitag das offene Angebot des Jugendateliers an.

250

Teilnehmer zählt das Offene Jugendatelier jedes Jahr.

Ansprechpartnerin: Judith Bader · Tel. 0861 164319 · galerie@stadt-traunstein.de



Die Ausstellung „Haut der Dinge“ von Christina von Bitter bildete den Auftakt der Ausstellungen des Jahres 2025 im Kulturforum.

Städtische Musikschule

- Die Städtische Musikschule bietet mit ihren mehr als 30 Musikschullehrern eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit, die zum Ergebnis hat, dass die Schüler mit Freude und Können singen und musizieren: in Orchestern, Bands, Chören, Bläser- oder Volksmusikensembles oder als Solisten.
- Die Angebote reichen vom Kindergarten- bis ins Erwachsenenalter: Musikgarten, Kindertanz, Instrumentalunterricht oder Gesang in den Bereichen Volksmusik, Klassik, Rock, Pop und Jazz. Schülerkonzerte und die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ runden das Angebot ab.

994

Schüler besuchen die Städtische Musikschule.

1.271

Belegungen sind auf diese Schüler zurückzuführen: Das bedeutet, dass zahlreiche Schüler an verschiedenen Unterrichtseinheiten teilnehmen.



Öffentlichkeitsarbeit

- Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit – ein Team aus Pressereferenten, Social Media Managerin und Grafikerin - hat ein vielfältiges Spektrum an Aufgaben im Bereich der Kommunikation. Sie bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Bürgern und gilt salopp gesagt als „Übersetzer der Behördensprache“.
- Eine spannende Aufgabe war die Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes der Stadt zum Jubiläumsjahr 2025. Dank großzügiger finanzieller Unterstützung durch das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen konnte dies zügig und umfassend umgesetzt werden.

400

Pressemeldungen versendet das Team der Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr.

300

Anfragen der lokalen Pressevertreter beantworten die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit im Schnitt pro Jahr.

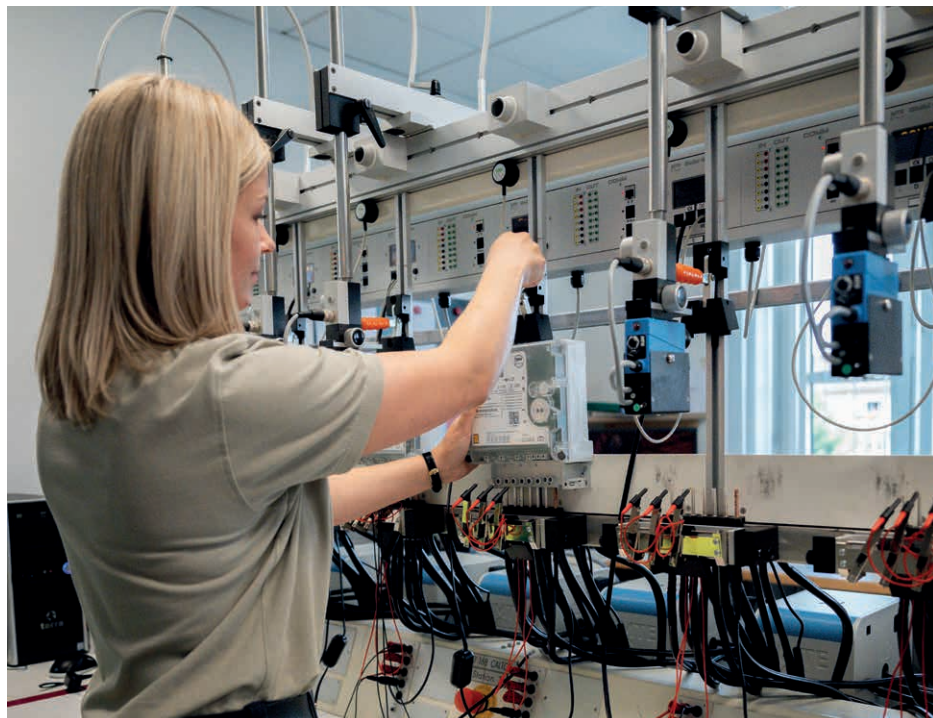
- Die Stadtwerke Traunstein versorgen die Traunsteiner Bürger und Betriebe mit Strom, Gas, Wasser und Wärme.
- Sie sind zuständig für Bau, Betrieb und Unterhalt der Netze für die Energie- und Wasserversorgung (Kabel- und Rohrleitungsnetze).

19

Millionen Kilowattstunden Strom haben EEG-Anlagen im Netzgebiet der Stadtwerke in 2024 eingespeist. Das entspricht rund 20 Prozent des im gleichen Zeitraum verbrauchten Stroms.

3

Millionen Euro für Investitionen und zwei Millionen Euro für Unterhaltsmaßnahmen planen die Stadtwerke 2025 für ihre Versorgungsnetze und Betriebseinrichtungen aufzuwenden.



- Die Stadtmarketing Traunstein GmbH hat seit Jahresbeginn 2025 zwei neue Mitarbeiterinnen: Mariam Grusdas und Marén Möbius. Sie unterstützen Geschäftsführer Hans-Peter Weiß im Bereich Citymanagement bei Planung, Außendienst und in der Verwaltung. Projekte sind unter anderem der Kultwinter im Park, das Traunsteiner Frühlingsfest sowie die Betreuung des innerstädtischen Einzelhandels und das Leerstandsmanagement.
- Das Team des Kulturforums Klosterkirche mit Eva Schneider, Andreas Auer, Stefan Wallner und Norbert Wolf sorgt für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen: Jazz- und Volksmusikveranstaltungen, Kinderprogramme, Mitmachformate und Musiktheater für Familien sowie Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der VHS, dem Deutschen Alpenverein, dem Katholischen Bildungswerk und dem Historischen Verein.
- Das vielseitige Veranstaltungsprogramm von Mai bis Dezember 2025 ist in einer Broschüre enthalten, die in der Tourist-Information und an vielen weiteren Stellen in und um Traunstein ausliegt. Infos und Tickets unter www.kulturforumtraunstein.de.

11.000

Besucher zählte das Kulturforum Klosterkirche im ersten Halbjahr 2025.

146

Tage war das Kulturforum Klosterkirche in den ersten sechs Monaten des Jahres mit Veranstaltungen belegt.



Der Kultwinter lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in den Stadtpark.



Wohnungsbaugesellschaft Traunstein GmbH & Co. KG (wbG)



- Die Wohnungsbaugesellschaft Traunstein, kurz wbG, wurde 2022 als eine hundertprozentige städtische Tochtergesellschaft mit der Aufgabe gegründet, breite Schichten der Traunsteiner Bevölkerung mit Wohnraum zu versorgen.
- Die wbG verwaltet einen eigenen Wohnungsbestand sowie Wohnungen von Dritten. Sie baut für den eigenen Bestand und für die Traunsteiner und bietet Dienstleistungen rund um die Immobilie vorwiegend für Kommunen im Landkreis an.

85

Einheiten befinden sich bei der wbG aktuell im Bau: 51 in Seiboldsdorf und 34 am Staudenbichl. 35 Einheiten werden in diesem Jahr bereits bezogen.

2

Richtfeste hat die wbG in diesem Jahr bereits gefeiert: eines für den Vierseithof in Seiboldsdorf und eines für die Reihenhäuser am Staudenbichl.



Richtfest für den Vierseithof mit politischen Ehrengästen (von links: Verbandsdirektor des VdW Bayern A. Pritschet, Landrat J. Kohnhäuser, Oberbürgermeister Dr. C. Hümmer, Bauminister MdL C. Bernreiter, MdL Konrad Baur, Geschäftsführer wbG J. Scharnagl, Architekt J. Wagenstaller)



In Seiboldsdorf entstehen 50 Wohneinheiten.



Das zweite Richtfest feierte die wbG ebenfalls in diesem Jahr für Ihre Reihenhäuser am Staudenbichl.



Das Team der wbG Traunstein kümmert sich um die Anliegen der Mieter und um den Bau neuer Wohnräume.



Der Traunsteiner Salinenpark.

Impressum

Herausgeber:

Große Kreisstadt Traunstein, Tel. 0861 65-0, E-Mail: info@stadt-traunstein.de

V. i. S. d. P.:

Große Kreisstadt Traunstein

Satz und Gestaltung:

Große Kreisstadt Traunstein

Hinweis:

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Druckfehler vorbehalten. Grundsätzlich gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

Fotos:

Helga Haselbeck, Axel Effner, Kuse, Mischfabrik, Stadt Traunstein.

